

Zum Verkauf der Häuslernahrung No. $\frac{22}{52}$ zu Löbenaust, zu welcher 1 Scheffel 3 Messen Berliner Maas Ausfaat Ackerland gehören, habe ich im Auftrage der Frau Besitzerin einen Termin auf **den 27. May d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

in meinem Geschäftszimmer hierorts anberaumt, zu welchem ich zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerkten einlade, daß die Kaufbedingungen bei mir einzusehen sind.

Lauban, den 22. April 1850.

Ullrich,

Königl. Rechts-Anwalt und Notar.

Zum Verkauf der Häuslernahrung No. $\frac{5}{50}$ zu Löbenaust, mit circa 10 Scheffel Berliner Maas Ausfaat Acker, habe ich im Auftrage der Frau Besitzerin einen Termin auf **den 28. May d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

in meinem Geschäftszimmer hierorts anberaumt, zu welchem ich zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerkten einlade, daß die Kaufbedingungen bei mir einzusehen sind.

Lauban, den 22. April 1850.

Ullrich,

Königl. Rechts-Anwalt und Notar.

Nächste Sitzung des Vereins für Gesetz u. Ordnung

Mittwochs, den 8. May c., Abends um 7 Uhr.

Tagesordnung: Mittheilungen, den Verein betreffend. Vorträge über Gegenstände von allgemeinem Interesse. Neuwahl des Vorstandes.

Lauban, den 29. April 1850.

Der Vorstand.

Geld- und Fonds-Course

vom 29. April 1850.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 96 $\frac{1}{2}$ Gld.
 Friedrichs'or 113 $\frac{1}{2}$ Br.
 Louisd'or 112 $\frac{3}{4}$ Br.
 Poln. Courant 96 $\frac{1}{2}$ Br.
 Oesterreichische Banknoten 86 $\frac{5}{8}$ Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 5 $\frac{0}{100}$ 106 $\frac{1}{4}$ Br.
 Staats-Schuld-Scheine pr. 1000 Rthlr. 86 $\frac{11}{12}$ Br.
 Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4 $\frac{0}{100}$ 100 $\frac{5}{8}$ Br.
 dito dito neue dito 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 90 $\frac{1}{2}$ Br.
 Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 95 $\frac{1}{2}$ Gld.
 dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4 $\frac{0}{100}$ 99 $\frac{11}{12}$ Br.
 dito à 1000 Rthlr. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$ 92 $\frac{3}{4}$ Br.
 Neue poln. dto. 95 Gld.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 23. April 1850:

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
Höchster	2	2	6	1	1	3	—	25	—	—	18	9
Niedrigster	1	25	—	—	28	—	—	20	6	—	17	—
Heu (durchschnittlich) à Centn.	13 Sgr. 9 Pf.			Schöpfensfleisch à Pfund			2 Sgr. 6 Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	3 Thlr. 25			Kalbfleisch			—			1 : 3		
Rindfleisch à Pfund	2			Bier à Quart			—			10		
Schweinfleisch	—			Einfacher Korn à Quart			2 Sgr.			Doppelter 3 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Mezke auf der Brüdergasse und Herr Schneider auf der Richter-gasse.
 Garküche: Herr Weinert auf der Nikolai-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.